



17. November 2011

**AG nach § 78 KJHG
für Träger von Kindertagesstätten im Bezirk Pankow**

TOP 3

**Vorstellung des Berliner Landesprogramms Kitas bewegen –
für die gute gesunde Kita**



Berliner Landesprogramm Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita

Berliner Landesprogramm Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita (LggK) am 29.08.2011 feierlich unterzeichnet



Berliner Landesprogramm Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita

Das *Berliner Landesprogramm Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita* (LggK) wird in Kooperation durch folgende Partner unterstützt:



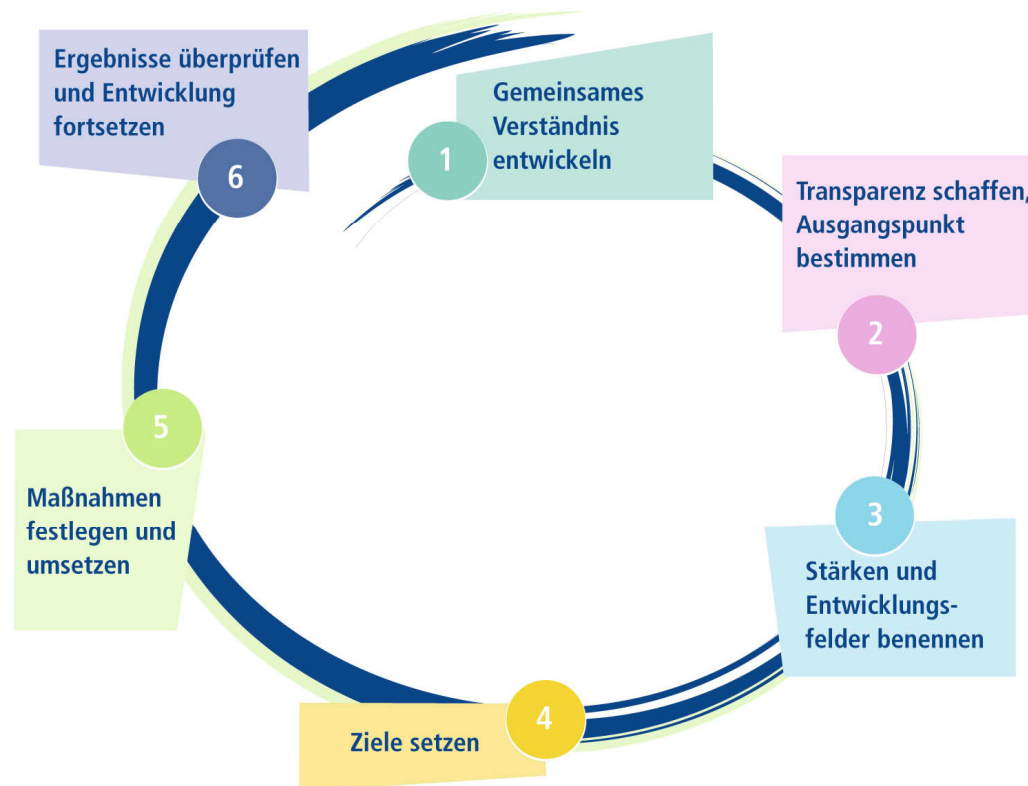
| BertelsmannStiftung



Gute Erfahrungen im Projekt „Kitas bewegen“ im Bezirk Mitte seit dem Jahr 2007 mit bisher 38 Kitas, ca. 3.200 involvierten Kindern und ca. 430 pädagogischen Fachkräften.

Das Berliner Landesprogramm ggK unterstützt Träger und deren Kindertageseinrichtungen (Kitas) bei der Umsetzung der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen – QVTAG -

- Unterstützung bei der Durchführung der internen Evaluation in den Kitas
- Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung



Das Landesprogramm ggK fördert die Bildungs- und Gesundheitsqualität in den teilnehmenden Kitas

- **Der Bildungsbereich Körper, Bewegung und Gesundheit steht im BBP an erster Stelle.**
- **Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung sind Impulse für die Qualitätsentwicklung von Kitas**
- **Gesundheit verstanden als physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden spielt eine besondere Rolle in der Ausbildung von Bildungs- und Entwicklungschancen bei Kindern**
- **Übergewicht, psychische und psycho-somatische Störungen sind gegenwärtig die größten gesundheitlichen Belastungen (AOK Familienstudie, 2010).**
- **Die wichtigsten vermeidbaren Gesundheitseinschränkungen im Kindesalter sind Übergewicht durch falsche Ernährung, Bewegungsmangel und psychische Auffälligkeiten (BMG, 2010).**
- **Die Bedingungen, unter denen Kinder in ihren ersten Lebensjahren aufwachsen haben grundlegenden Einfluss auf das Gesundheitsverhalten, die Förderung von Lebenskompetenzen und die Bildungsbiografie.**

Kontext und Ziele des Landesprogramms ggK

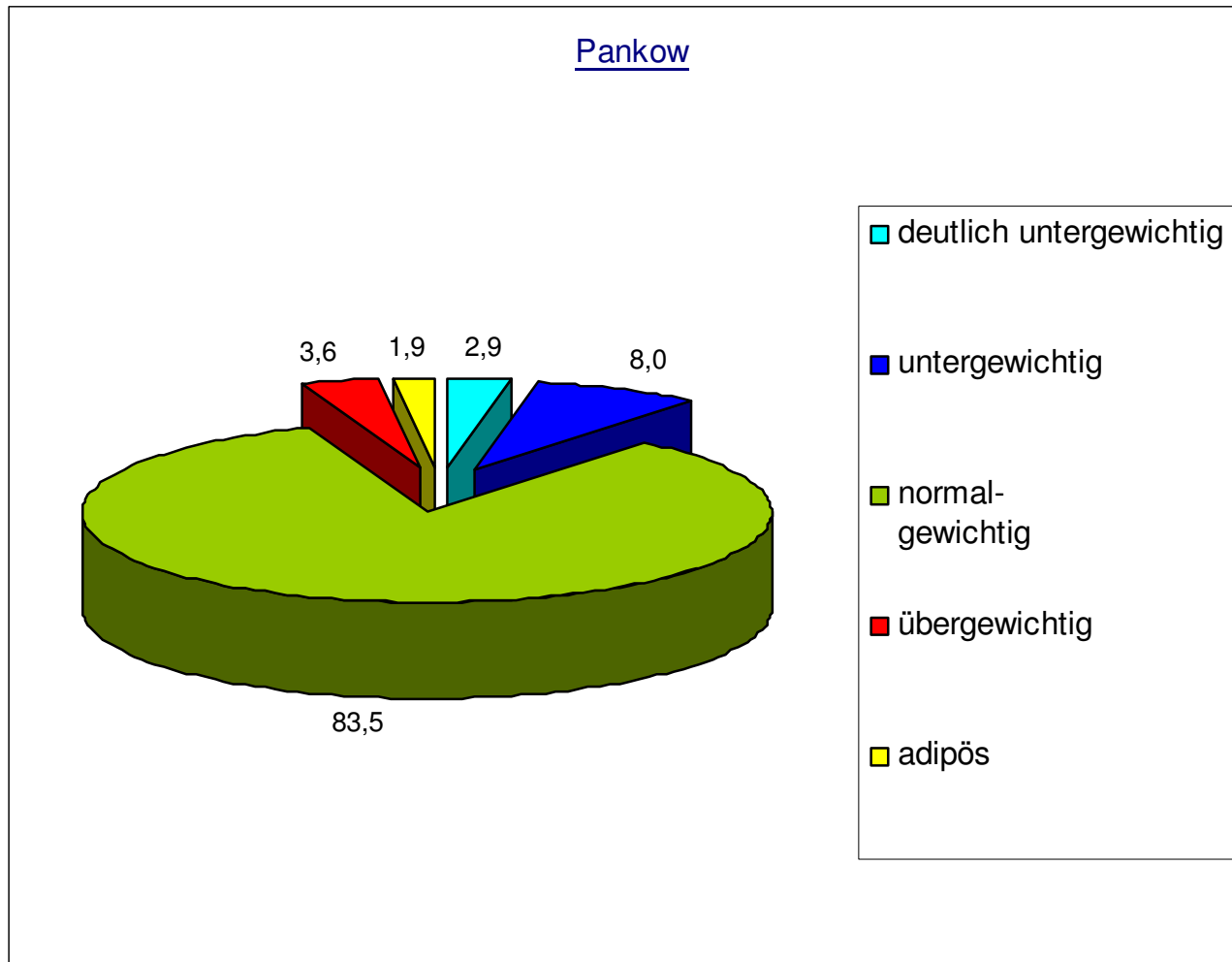
- **Kitas haben in besonderer Weise die Chance, die Gesundheit der Kinder zu stärken und zu fördern, indem sie eine Lebenswelt mit gestalten, die gesundes Aufwachsen und gute Entwicklungsmöglichkeiten für alle Kinder begünstigt, und so auch in die Familien hineinwirkt.**
- **Verbesserung der Zukunftschancen für Kinder, indem Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder durch die Schaffung gesundheitsförderlicher Strukturen und Abläufe sowie einer förderlichen Lebens-, Spiel- und Lernwelt.**
- **Fokus LggK liegt ebenfalls auf Mitarbeitergesundheit, Wohlbefinden und den Arbeitsbedingungen für pädagogische Fachkräfte, die psychischen und körperlichen Belastungen ausgesetzt sind.**
- **ZIELE des LggK:**
 - **Unterstützung in der Umsetzung der Qualitätsbestrebungen im Rahmen des BBP,**
 - **Schaffung bestmöglicher Zukunftschancen für Kinder sowie gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen für pädagogische Fachkräfte.**

Zur gesundheitlichen Lage von Kindern in Berlin Pankow - Körpergewicht - Sortierung nach „untergewichtig“ – 2010, Angaben in %

Bezirk	n =	deutlich untergewichtig	untergewichtig	normal-gewichtig	übergewichtig	adipös
Neukölln	2.573	1,6	4,0	77,3	8,4	8,6
Mitte	2.859	1,8	4,3	80,3	8,0	5,7
Reinickendorf	1.838	2,3	5,1	80,5	6,6	5,5
Friedrichshain-Kreuzberg	2.361	3,0	5,5	79,9	6,1	5,5
Spandau	1.722	2,0	5,7	81,4	6,4	4,4
Tempelhof-Schöneberg	2.529	2,4	5,8	80,3	6,4	5,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.948	1,5	6,0	84,3	5,3	2,9
Treptow-Köpenick	1.812	2,7	6,4	84,2	4,2	2,5
Steglitz-Zehlendorf	2.406	2,2	6,7	85,9	3,3	2,0
Lichtenberg	1.875	5,7	7,5	77,8	5,1	4,0
Pankow	3.425	2,9	8,0	83,5	3,6	1,9
Marzahn-Hellersdorf	1.962	5,0	9,4	76,1	5,5	4,0
Berlin gesamt	27.310	2,7	6,2	81,0	5,7	4,4

¹ Seit 2007 erfolgt die Berechnung monatsgenau (vgl. Methodik).
(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A - Tabelle 4.3)

Zur gesundheitlichen Lage von Kindern in Berlin Pankow Gewichtskategorien - Angaben in %



(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Motorische und kognitive Entwicklung der Einschüler/innen nach Bezirken - Körperkoordination¹ – Sortierung nach „auffälligen Befunden“ 2010, Angaben in %

Bezirk	n =	unauffällig	grenzwertig	auffällig
Steglitz-Zehlendorf	2.343	80,2	12,3	7,6
Tempelhof-Schöneberg	2.497	76,9	15,4	7,8
Treptow-Köpenick	1.778	78,7	13,2	8,1
Marzahn-Hellersdorf	1.945	81,6	9,1	9,3
Friedrichshain-Kreuzberg	2.323	78,5	11,4	10,1
Reinickendorf	1.933	72,4	16,5	11,1
Neukölln	2.513	74,3	14,0	11,7
Pankow	3.385	73,0	15,0	12,0
Mitte	2.802	70,8	16,8	12,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.908	64,8	22,2	12,9
Spandau	1.707	76,2	10,5	13,2
Lichtenberg	1.829	71,8	14,8	13,4
Berlin gesamt	26.963	74,8	14,4	10,8

¹ Kinder, die zum Zeitpunkt der Untersuchung jünger als 5 Jahre waren, wurden von der Auswertung ausgeschlossen (n = 90, vgl. Methodik).
(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A – Auszug aus Tabelle 4.10)

Motorische und kognitive Entwicklung der Einschüler/innen nach Bezirken - Visuelle Wahrnehmung¹ - Sortierung nach „auffälligen Befunden“ 2010, Angaben in %

Bezirk	n =	unauffällig	grenzwertig	auffällig
Treptow-Köpenick	1.818	90,3	6,8	2,9
Steglitz-Zehlendorf	2.364	87,8	6,9	5,3
Marzahn-Hellersdorf	1.967	85,1	8,0	6,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.930	77,1	13,7	9,2
Lichtenberg	1.866	78,2	12,1	9,7
Mitte	2.838	77,7	10,7	11,5
Tempelhof-Schöneberg	2.522	75,5	12,6	11,9
Spandau	1.725	78,1	9,5	12,4
Neukölln	2.524	73,2	12,2	14,7
Pankow	3.406	66,8	15,0	18,1
Reinickendorf	1.947	66,5	15,1	18,4
Friedrichshain-Kreuzberg	2.344	65,0	15,8	19,2
Berlin gesamt	27.251	76,1	11,8	12,2

¹ Kinder, die zum Zeitpunkt der Untersuchung jünger als 5 Jahre waren, wurden von der Auswertung ausgeschlossen (n = 90, vgl. Methodik).
(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A – Auszug aus Tabelle 4.10)

Motorische und kognitive Entwicklung der Einschüler/innen nach Bezirken -Visuomotorik¹ - Sortierung nach „auffälligen Befunden“ 2010, Angaben in %

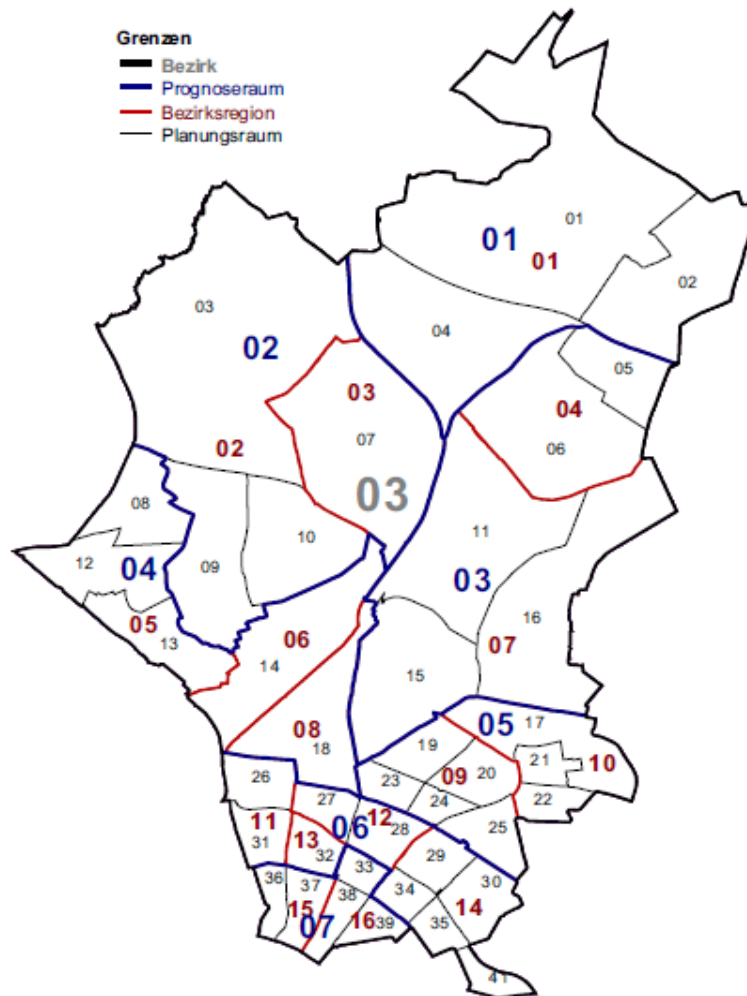
Bezirk	n =	unauffällig	grenzwertig	auffällig
Steglitz-Zehlendorf	2.369	86,8	6,2	7,0
Treptow-Köpenick	1.815	79,8	11,3	8,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.930	82,3	7,7	9,9
Tempelhof-Schöneberg	2.525	77,3	10,6	12,1
Spandau	1.724	77,7	9,6	12,7
Lichtenberg	1.871	77,6	9,0	13,4
Reinickendorf	1.944	74,7	9,9	15,4
Friedrichshain-Kreuzberg	2.343	74,8	9,8	15,5
Pankow	3.404	72,0	11,9	16,1
Marzahn-Hellersdorf	1.968	69,9	11,0	19,1
Mitte	2.838	66,8	13,0	20,2
Neukölln	2.530	65,1	12,3	22,6
Berlin gesamt	27.261	74,9	10,4	14,8

¹ Kinder, die zum Zeitpunkt der Untersuchung jünger als 5 Jahre waren, wurden von der Auswertung ausgeschlossen (n = 90, vgl. Methodik).
(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A – Auszug aus Tabelle 4.10)

Zur gesundheitlichen Lage von Kindern im Bezirk Pankow

Lebensweltlich orientierte Prognoseräume, Bezirksregionen und Planungsräume in Berlin 2008

Lebensweltlich orientierte Prognoseräume, Bezirksregionen und Planungsräume in Berlin 2008
- Pankow -



01 Buch

(Buch)

02 Nördliches Pankow

(Blankenfelde/Niederschönhausen, Buchholz)

03 Nördliches Weißensee

(Karow, Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland)

04 Südliches Pankow

(Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal, Pankow Zentrum, Pankow Süd)

05 Südliches Weißensee

(Weißensee, Weißensee Ost)

06 Nördlicher Prenzlauer Berg

(Prenzlauer Berg Nordwest, Prenzlauer Berg Nord, Helmholtzplatz, Prenzlauer Berg Ost)

07 Südlicher Prenzlauer Berg

(Prenzlauer Berg Südwest, Prenzlauer Berg Süd)

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2008

ESU Ergebnisse 2010 in Pankow – in spezifischen Prognoseräumen – Anteil in %

		Prognoseraum						
		01 Buch	02 Nördliches Pankow	03 Nördliches Weißensee	04 Südliches Pankow	05 Südliches Weißensee	06 Nördlicher Prenzl. Berg	07 Südlicher Prenzl. Berg
Anteil der Kinder bei der Einschulungsuntersuchung 2010 (...)	(...) mit auffälligen Test- ergebnissen in der Visuomotorik	25,3	19,8	17,1	16,1	18,1	13,0	12,5
	(...) mit Übergewicht	9,2	4,5	5,3	4,8	10,0	5,8	2,9
	(...) bei denen mindestens eine Person im Haushalt raucht	52,5	27,9	35,0	30,4	37,8	26,7	21,2
	(...) mit eigenem Fernseher	17,8	9,4	11,0	6,0	9,1	5,6	1,9
	(...) mit unversorgten Zähnen	8,9	3,0	2,8	5,0	6,3	3,1	3,0
	(...) mit auffälligen Testergebnissen in der sprachlichen Entwicklung (exkl. Kinder mit schlechteren als guten Deutschkenntnissen)	29,1	8,9	13,8	9,5	14,3	8,7	8,1
	(...) mit einer Kita-Besuchsdauer von über 2 Jahren	92,5	94,8	94,1	94,9	95,2	94,8	96,7

Zugehörige Bezirksregionen: **Buch:** Buch; **Nördliches Pankow:** Blankenfelde/Niederschönhausen, Buchholz; **Nördliches Weißensee:** Karow, Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland, **Südliches Pankow:** Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal, Pankow Zentrum, Pankow Süd; **Südliches Weißensee:** Weißensee, Weißensee Ost; **Nördlicher Prenzlauer Berg:** Prenzlauer Berg Nordwest, Prenzlauer Berg Nord, Helmholtzplatz, Prenzlauer Berg Ost; **Südlicher Prenzlauer Berg:** Prenzlauer Berg Südwest, Prenzlauer Berg Süd

Wirkungen *

Die pädagogischen Fachkräfte berichten von vielseitigen Veränderungen durch die Aktivitäten im Projekt „Kitas bewegen“

- 75 %** schaffen häufiger Situationen, in denen Kinder positive Erfahrungen mit gesunder Ernährung machen
- 70 %** schaffen häufiger gezielt Situationen, in denen Kinder durch Bewegung lernen
- 62 %** ist deutlich geworden, inwiefern Gesundheit und Bildung verknüpft sind
- 50 %** sagen, dass sie die individuellen Entwicklungsprozesse der Kita-Kinder besser dokumentieren können,
- 40 %** fühlen sich für die Zusammenarbeit mit den Eltern besser qualifiziert
- 52 %** achten im beruflichen Alltag allgemein stärker auf ihre Gesundheit
- 42 %** sind mit ihrer Arbeit insgesamt zufriedener
- 21 %** berichten, dass sie im vergangenen Jahr seltener krank waren
- 61 %** stärkere Bewusstmachung der im Team vorhandenen Kompetenzen
- 55 %** lösungsorientiertere Zusammenarbeit
- 51 %** strukturierter ablaufende Teamsitzungen
- 46 %** verstärkt wertschätzender Umgang miteinander im Team

*Ergebnisse der Vollbefragung der pädagogischen Fachkräfte aus den teilnehmenden Kitas in Berlin Mitte, INTERFACE 2011

Maßnahmen der Kitas im Rahmen des Projektes „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ im Bezirk Mitte

Bedeutende Themen:

- **Förderung kindlicher Entwicklungsprozesse**
- **Organisationsentwicklung der Kitas**
- **Kooperation mit Eltern / Grundschulen / Sozialraum**

• Im speziellen wurden hierzu folgende Maßnahmen unterstützt und durchgeführt:

- ❖ Leitungs- und Führungstrainings, Teamentwicklung, Mitarbeiter/innengesundheit, Stressbewältigung und Lärmreduktion, Gesprächsführung, ganzheitliche Gesundheitsbildung, gesundes Essen und Trinken, Bewegung, Übergang: Kita-Grundschule, Elternbeteiligung, Raumgestaltung, naturnahe Außenflächengestaltung, Medienkompetenz.

Vorteile durch die Teilnahme am Landesprogramm „Kitas bewegen“

Träger

- Professionelle Begleitung und Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung (internen Evaluation)
- Als internes Evaluationsinstrument anerkannt
- Erleichterung der Identifikation von Fortbildungsbedarf
- Imagesteigerung des Trägerprofils
- Positive Beeinflussung des Krankenstandes und der Personalfluktuations
- Unterstützung der Netzwerkbildung zur Eröffnung weiterer Handlungsfelder im Sozialraum

Kitas

- Know-how im Bereich Gesundheits- und Bildungsqualität
- Individuelle Unterstützung bei der Umsetzung der internen Evaluation zum BBP
- Erhalt einer individuellen und strukturierten Analyse der Bildungs- und Gesundheitsqualität der Einrichtung
- Unterstützung durch spezifische Angebote bei der individuellen Zielerreichung
- Fokus des LggK auf Mitarbeitergesundheit – Verbesserung des Krankenstandes, des Wohlbefindens, der achtsameren Zusammenarbeit im Team = weniger Arbeitsbelastung

Funktionen und Aufgaben der Kita-Träger und deren Kitas

Träger

- Benennung eines Verantwortlichen zur aktiven Teilnahme an bezirklichen Steuerungsunden
- Steuerung der Kitaaktivitäten
- Begleitung und Beratung
- Bereitstellung von Personal- und Zeitressourcen für Qualifizierung der Verantwortlichen
- Mitwirkung an Evaluation und Dokumentation
- Unterstützung der Selbstevaluation in den teilnehmenden Kitas
- Freistellung der verantwortlichen Mitarbeiter der Kitas für Programmarbeit und Qualifikation

Kitas

- Benennung von 2 MitarbeiterInnen (bei EKTs oder kleinen Einrichtungen sind Tandems möglich)
- Bereitstellung von Personalressourcen
- Transfer ins Team, erweiterte Dienstbesprechungen
- Selbstevaluationsdurchführung (päd. Fachkräfte, Eltern)
- Durchführung Ziel- und Maßnahmenplanung
- Teilnahme an Fortbildungen
- Einbindung der Eltern
- Aktive Unterstützung der Netzwerkbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Steffi Markhoff

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Landesprogramm für die gute gesunde Kita - III B 32 Ma-

Bernhard-Weiß-Str. 6

10178 Berlin-Mitte

E-Mail: steffi.markhoff@senbwf.berlin.de

Telefon: 030 - 90227 5434

Fax: 030 - 90227 5031



Bezirk Pankow: Prognoseräume, Bezirksregionen, Planungsräume

Prognoseräume	Bezirksregionen	Planungsraum
01 Buch	01 Buch	01 Bucher Forst
		02 Buch
		04 Lietzengraben
02 Nördliches Pankow	02 Blankenfelde/Niederschönhausen	03 Blankenfelde
		09 Niederschönhausen
		10 Herthaplatz
03 Nördliches Weißensee	03 Buchholz	07 Buchholz
	04 Karow	05 Karow Nord
06 Alt-Karow		
07 Blankenburg/Heinersdorf/Märchenland		11 Blankenburg
		15 Heinersdorf
	16 Märchenland	
04 Südliches Pankow	05 Schönholz/Wilhelmsruh/Rosenthal	08 Rosenthal
		12 Wilhelmsruh
		13 Schönholz
	06 Pankow Zentrum	14 Pankow Zentrum
	08 Pankow Süd	18 Pankow Süd

Berliner Landesprogramm Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita

Prognoseräume	Bezirksregionen	Planungsraum
05 Südliches Weißensee	09 Weißensee	19 Gustav-Adolf-Straße
		20 Weißer See
		23 Weißenseer Spitze
		24 Behaimstraße
		25 Komponistenviertel Weißensee
	10 Weißensee Ost	17 Rennbahnstraße
		21 Buschallee
		22 HansasträÙe
06 Nördlicher Prenzlauer Berg	11 Prenzlauer Berg Nordwest	26 Arnimplatz
		31 Falkplatz
	12 Prenzlauer Berg Nord	27 Humannplatz
		28 Erich-Weinert-StraÙe
	13 Helmholtzplatz	32 Helmholtzplatz
	14 Prenzlauer Berg Ost	29 Greifswalder Straße
		30 Volkspark Prenzlauer Berg
		34 Anton-Saefkow-Park
		35 Conrad-Blenkle-StraÙe
		41 Eldenaer Straße
07 Südlicher Prenzlauer Berg	15 Prenzlauer Berg Südwest	36 Teutoburger Platz
		37 Kollwitzplatz
	16 Prenzlauer Berg Süd	33 Thälmannpark
		38 Winsstraße
		39 Bötzwowstraße

Vertragsgestaltung im Berliner Landesprogramm Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita

